

Hinweise zum Datenschutz für die Beantragung und Erteilung der Missio canonica oder der Kirchlichen Unterrichtsbescheinigung im Bistum Fulda

Wir informieren Sie gemäß den §§ 14/15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

A. Verantwortlicher

Bistum Fulda, Dezernat Religionsunterricht, Hinterburg 2, 36037 Fulda, religionsunterricht@bistum-fulda.de, 0661 87 287, vertreten durch den Generalvikar.

B. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter des Bischöflichen Generalvikariats, Paulustor 5, 36037 Fulda, datenschutz-bistum@bistum-fulda.de.

C. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten, um die Erteilung der Missio canonica bzw. der Kirchlichen Unterrichtsbescheinigung an Sie zu prüfen, durchzuführen, zu verwalten und das Aufsichts- und Visitationsrecht auszuüben. Ferner dient die Datenverarbeitung der Erfüllung des Auftrags des Dezernats Religionsunterricht des Bistums Fulda zur (Qualitäts-) Sicherung des Religionsunterrichts und zur Unterstützung der Lehrkräfte (z. B. durch Angebot und Durchführung von Fortbildungen oder Versand von Informationen). Hierzu erheben und verarbeiten wir diejenigen personenbezogenen Daten, die in den Antragsunterlagen von Ihnen erfragt werden. Dies sind u. a. folgende Daten: Name und Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Tauf- und Firmdatum, Angaben zur Schule, Zeugnisse, urkundliche Nachweise sowie Angaben, die Sie selbst machen.

Rechtsgrundlagen nach § 6 Abs. 1 a) und f) KDG für die Verarbeitungen sind das sich aus Can. 805 CIC ergebende Recht des Ortsordinarius, die Religionslehrer/innen zu berufen bzw. abuberufen sowie die sich aus den Can. 796-806 CIC ergebenden Aufgaben in Bezug auf Religionslehrer/innen in Verbindung mit der Missio canonica-Ordnung des Bistums Fulda. Die Datenverarbeitung wird ferner auf §§ 6 Abs. 1 c) und 53 KDG zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses gestützt.

D. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die zuständigen Stellen innerhalb des Bistums, die mit der Durchführung der Beantragung, Erteilung und Verwaltung der Missio canonica und der Kirchlichen Unterrichtsbescheinigung betraut sind, aber ggf. auch Schulen oder staatliche Schulaufsichtsbehörden. Daten können ggf. auch zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten auf behördliche Anordnung oder im Rahmen unserer Rechts- und Fachaufsicht weitergegeben werden. Bestimmte personenbezogene Daten (insbesondere Ihre E-Mail-Adresse) werden unter Einhaltung des Datenschutzes ggf. auch an Auftragsverarbeiter weitergegeben (derzeit: Sendinblue GmbH/E-Mail-Management-Software zum Versand von Newsletter/Veranstaltungseinladungen usw.; Computer-L.A.N. GmbH: Veranstaltungsmanagementsoftware zur praktischen Durchführung von Veranstaltungen, z. B. Fortbildungen).

E. Weitergabe der Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation

Eine Weitergabe von Daten an oder in ein Drittland erfolgt nicht, es sei denn dies wird im Rahmen der Unterrichtsbescheinigung erforderlich.

F. Speicherdauer von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Der Umstand der Erteilung oder des Entzugs der Unterrichtsbescheinigung bzw. Missio canonica und der Schultätigkeit wird dauerhaft gespeichert. Aufgrund von Rechtsvorschriften können die Daten insgesamt oder bestimmte verwendete Daten auch länger gespeichert werden, so zum Beispiel nach der Archivordnung des Bistums Fulda auch für längere Zeit, sofern die Voraussetzungen einer Archivierung vorliegen. Werden Daten archiviert, ersetzt die Archivierung die Löschung. Die Daten gelten dann als gelöscht.

G. Ihre Betroffenenrechte

Ihre Betroffenenrechte umfassen die Rechte auf: Auskunft gem. § 17 KDG, auf Berichtigung gem. § 18 KDG, auf Löschung gem. § 19 KDG, auf Einschränkung der Verarbeitung gem. § 20 KDG, auf Datenübertragbarkeit gem. § 22 KDG, auf Widerspruch in bestimmten Fällen gem. § 23 Abs. 1 KDG, auf Widerruf gem. § 8 Abs. 6 Satz 1 KDG.

H. Beschwerderecht

Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich gem. § 48 KDG an eine Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere die Diözesandatenschutzbeauftragte wenden: Roßmarkt 23, 60311 Frankfurt/M., Tel: 069 58 99 755 10, info@kdsz-ffm.de.

I. Bereitstellung von Daten durch Sie

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist im Rahmen der Beantragung und Erteilung der Missio canonica oder der Kirchlichen Unterrichtsbescheinigung im Bistum Fulda erforderlich. Machen Sie erforderliche Angaben nicht, kann Ihnen die Erlaubnis nicht erteilt werden und Sie können Ihre Lehrtätigkeit nicht aufnehmen. Die Antragstellung selbst ist freiwillig.